

## Eigenerklärung für Kleinunternehmer

Bedingt durch eine erhebliche persönliche Betroffenheit infolge der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise mache ich von meinem gesetzlichen Recht auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung (Leistungsverweigerungsrecht) gemäß Artikel 240 i.V.m. § 1 EGBGB (Moratorium) Gebrauch.

Mir ist bewusst, dass mit Erhebung der Einrede der Zahlungsaussetzung die Zahlungspflichten bestehen bleiben, und lediglich gestundet werden – d.h. **die Zahlungen sind nach Beendigung der Stundung vollständig von mir zu bezahlen**. Ein gesetzlicher Anspruch zur Zahlungsaussetzung besteht ausschließlich zeitlich beschränkt und setzt die Erfüllung der Voraussetzungen (Unternehmen unter 10 Beschäftigten, Jahresumsatz unter 2 Mio. Euro und Unternehmen in erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die auf Covid-19-Pandemie zurückzuführen sind) gem. Artikel 240 i.V.m. § 1 EGBGB voraus.

### Kunde

Unternehmensnamen

Straße, Hausnummer

Handelsregisternummer

PLZ

Ort

### Ansprechpartner (bei eventuellen Rückfragen)

Vorname

Nachname

Telefonnummer

### Vertragskontonummern

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Verbrauchsstelle (nur ausfüllen, wenn abweichend von Adresse Kunde)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Meine **Zahlungsaussetzung bezieht sich auf:**

a) bezogen auf folgende **Sparten**

- Strom
- Gas
- Fernwärme
- Wasser

b) bezogen auf folgende **Forderungen**

- Abschlagszahlungen
- Nachzahlungen aus der Jahresverbrauchsrechnung

c) bezogen auf folgende **Monate**

- April
- Mai
- Juni

Jahresumsatz 2019 in €: \_\_\_\_\_

Anzahl Beschäftigten: \_\_\_\_\_

Ich bestätige, dass meine aktuellen Zahlungsschwierigkeiten ausschließlich auf Umstände der COVID-19-Pandemie zurückzuführen sind. Folgende Umstände liegen bei mir vor (kurze Beschreibung):

Ich versichere, dass die Zahlungen nicht erbracht werden können bzw. die Erbringung der Zahlung ohne Gefährdung der wirtschaftlichen Grundlagen des Erwerbsbetriebs nicht möglich ist.

Stellt sich heraus, dass die vorstehenden Zusicherungen falsch sind, behalten sich die Stadtwerke Schwabach GmbH rechtliche Schritte vor.

Ich verpflichte mich, bei nachträglichem Entfall einer Voraussetzung zur Geltendmachung des Rechts auf eine zeitlich befristete Zahlungsaussetzung innerhalb des oben genannten Monate die Stadtwerke Schwabach GmbH hierüber unverzüglich zu informieren und die Zahlung wiederaufzunehmen.

**Bitte denken Sie daran, dass die gestundeten Beträge nach Ende des Zahlungsmoratoriums fällig werden. Sollte für Sie absehbar sein, dass Sie dann weiterhin in Zahlungsschwierigkeiten sein werden, ist es für uns wichtig, dass wir frühzeitig eine Information darüber erhalten. Wir werden dann gemeinsam nach Lösungen suchen.**

Soforthilfe oder ein KfW-Kredit wird/wurde beantragt ja  nein

**Hinweis:** Unabhängig vom zeitlich beschränkten Leistungsverweigerungsrecht besteht die **Möglichkeit staatliche Unterstützungsleistungen zu beantragen**. Informationen dazu finden Sie unter <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Corona-Schutzschild/2020-03-13-Milliarden-Schutzschild-fuer-Deutschland.html>.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Geschäftsführung/Geschäftsinhaber Kleinunternehmer inkl. Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Die Stadtwerke Schwabach GmbH verarbeitet als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten bei Geltendmachung des Rechts auf eine zeitlich beschränkte Zahlungsaussetzung gemäß Artikel 240 i.V.m. § 1 EGBGB zur Bearbeitung Ihrer Einrede sowie der betroffenen Zahlung im Rahmen des bestehenden Vertragsverhältnisses mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO) bzw. Ihrem Unternehmen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO). Im Übrigen gelten unsere „Allgemeine Datenschutzhinweise“.